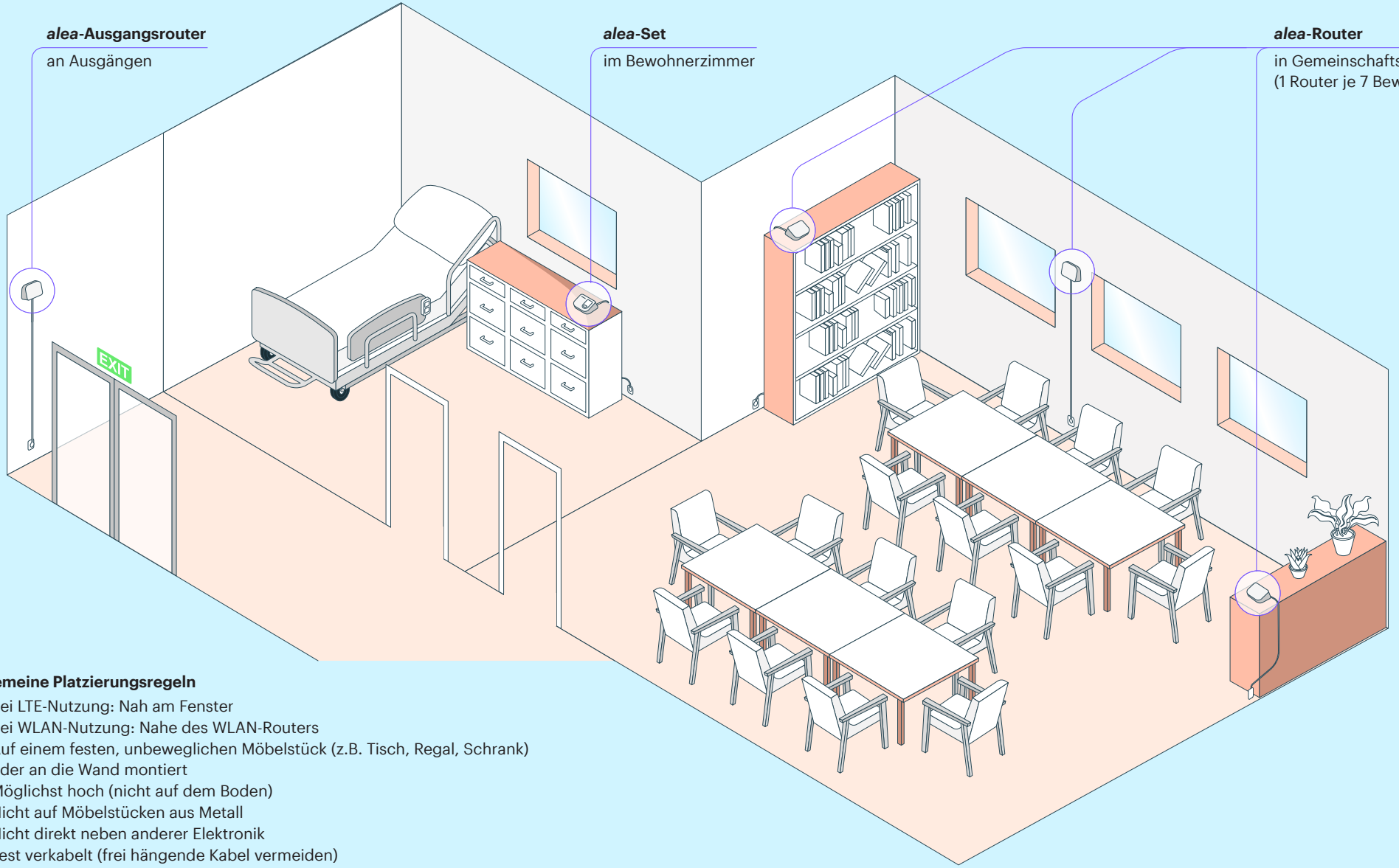
Hardware-Installation

alea Helpdesk
Weitere Antworten und Erklärungen



Allgemeine Platzierungsregeln

- Bei LTE-Nutzung: Nah am Fenster
- Bei WLAN-Nutzung: Nahe des WLAN-Routers
- Auf einem festen, unbeweglichen Möbelstück (z.B. Tisch, Regal, Schrank) oder an die Wand montiert
- Möglichst hoch (nicht auf dem Boden)
- Nicht auf Möbelstücken aus Metall
- Nicht direkt neben anderer Elektronik
- Fest verkabelt (frei hängende Kabel vermeiden)

Hardware-Installation

alea Helpdesk
Weitere Antworten und Erklärungen

alea-Sets – in Bewohnerzimmern

Schritt 1:
Ordnen Sie jedem *alea*-Bewohner das entsprechende *alea*-Set zu (siehe Namens-Aufkleber).

Ein *alea*-Set besteht aus:
1x *alea*-Dock
2x *alea*-Clip
1x USB-Ladekabel mit Netzteil

Schritt 2:
Platzieren Sie die Docks im Zimmer der jeweiligen Bewohner.
- Gut sichtbar und benutzbar für Pflegekräfte
- Nicht in Sicht- oder Greifweite des Bewohners (v.a. bei Demenz)
- Bei Mehrbettzimmern: Eindeutig dem Bewohner zuordnebar

Schritt 3:
Schließen Sie die *alea*-Dock dauerhaft an die Steckdose an.

alea-Router – in Gemeinschaftsbereichen

Schritt 1:
Legen Sie die Orte fest, an denen *alea*-Router installiert werden müssen.

= Gemeinschaftsbereiche, in denen sich Bewohner > 15 Min. am Stück aufhalten (z.B. Aufenthaltsraum, Speisesaal, Therapieraum, ggf. Flur mit Sitzbereichen). Durchgangsflure brauchen KEINE Router.

Schritt 2:
Definieren Sie die Zahl der *alea*-Router pro Raum.

alea-Router können sich nur mit max. 7 Bewohner-Clips gleichzeitig verbinden.
→ In Räumen, die regelmäßig von >7 Bewohnern gleichzeitig frequentiert werden, werden mehrere *alea*-Router platziert.

Beispiel:
- Speisesaal, in dem regelmäßig 10 *alea*-Bewohner gemeinsam essen: 2 Router
- Aufenthaltsraum, in dem sich regelmäßig 20 *alea*-Bewohner aufhalten: 3 Router

Schritt 3:
Platzieren Sie die *alea*-Router.

Da Router nach der Installation nicht mehr bedient werden müssen, ist keine leicht zugängliche Platzierung erforderlich.

Schritt 4:
Schließen Sie die *alea*-Router dauerhaft an die Steckdose an.

alea-Ausgangsrouter – an Ausgängen

Schritt 1:
Legen Sie die Orte fest, an denen *alea*-Ausgangsrouter installiert werden müssen.

= Ausgänge, die Bewohner nicht verlassen sollen, und die nicht anderweitig überwacht werden (z.B. durch Alarmanlage).

Schritt 2:
Übermitteln Sie die Seriennummer der Router, die Sie zu *alea*-Ausgangsroutern machen wollen, an Ihre *alea*-Ansprechperson.

Schritt 3:
Platzieren Sie je einen *alea*-Ausgangsrouter pro Ausgang.

Damit die Funktion *Sicherer Bereich* richtig funktioniert, ist es wichtig, dass der Ausgangsrouter der letzte Router ist, mit dem sich der Bewohner auf dem Weg nach draußen verbindet. Daher:
- Der Ausgangsrouter sollte einen Mindestabstand von 15m zu anderen Routern oder Docks aufweisen.
- Kein Router und keine Dock darf außerhalb des Ausgangs platziert sein.

Da Ausgangsrouter nach der Installation nicht mehr bedient werden müssen, ist keine leicht zugängliche Platzierung erforderlich.

Schritt 4:
Schließen Sie die *alea*-Ausgangsrouter dauerhaft an die Steckdose an.